



Die Stadt Goldberg feierte ihren 775. Geburtstag



Mehr Impressionen findet man auf den Seiten 7 bis 9.

Fotos: Christian Thiele und Peter Sommerfeld (1)

- Anzeige -

Parchim
Ludwigslust
Schwerin
Rostock



www.arnewulf.de

GUTSCHEIN

für eine unverbindliche und **kostenfreie**
Bewertung IHRER Immobilie!

GEBÜHRENFREI

0800 000 9853
0800 000 WULF

ARNE WULF
Immobilien bei Facebook

ARNE WULF
Immobilien bei twitter

ARNE WULF
Immobilien TV

Amt Goldberg-Mildenitz - Sprechzeiten



Postanschrift: Amt Goldberg-Mildenitz
Lange Straße 67
19399 Goldberg

Telefonzentrale: 038736 8200
Fax: 038736 82036 (Rathaus)
038736 82043 (Verwaltung)

E-Mail: info@amt-goldberg-mildenitz.de
Internet: www.amt-goldberg-mildenitz.de

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag: 07:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers -
nach vorheriger Anmeldung

Amt Goldberg-Mildenitz - Kontaktdaten

Regionalbüro Zukunftskonzept

Frau Hentschel-Blank t.hentschel-blank@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Westphal k.westphal@amt-goldberg-mildenitz.de
Tel. 038736 82012
E-Mail: zukunftskonzept@amt-goldberg-mildenitz.de

Amtsjugendpflege

Herr Oltmanns-Leimgruber, Herr Lalla
Tel. 038736 801031
E-Mail: amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de

Das Amt Goldberg-Mildenitz hat zwei Standorte in Goldberg:

Rathaus, Lange Str. 67

- Amt für Bürgerservice
- Amt für Finanzen
- Regionalbüro Zukunftskonzept

Verwaltungsgebäude, Lange Str. 102

- Amt für Zentrale Dienste und Gemeindeentwicklung

Die **Kontaktdaten zu den einzelnen Ansprechpartnern** im Amt findet man auf unserer Homepage: <https://amt-goldberg-mildenitz.de/> unter dem Reiter „Bürgerservice“ -> „Ansprechpartner“ oder man scannt den QR-Code und gelangt direkt zur Website.

Amt Goldberg-Mildenitz



Weitere Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385 50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle	0385 5000217
Polizeistation Goldberg	038736 82099
Polizeirevier Plau am See	038735 8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173 9645900
WEMAG	0385 755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736 41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736 41853

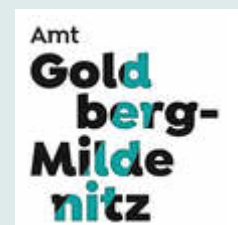
Kontakt zu den Bürgermeistern

Stadt Goldberg: Gustav Graf von Westarp	038736 82091
Gemeinde Dobbertin: Dirk Mittelstädt	038736 82092
Gemeinde Mestlin: Günter Philipowitz	038736 82093
Gemeinde Techentin: Fred Paarmann	038736 82094
Gemeinde Neu Poserin: Bettina Zwerschke	038736 82095

Haben Sie ein Anliegen?
Dann senden Sie gern eine E-Mail an:
info@amt-goldberg-mildenitz.de

*Vorwahl für alle Telefonnummern der Verwaltung ist die **038736**

Sitzungstermine der Gremien im Oktober/November 2023



Datum	Sitzung
09.10.2023	Sitzung der Gemeindevertretung Neu Poserin
18.10.2023	Sitzung des Ausschusses für Bau, Liegenschaften, Stadtentwicklung und Wirtschaft der Stadt Goldberg
23.10.2023	Sitzung der Gemeindevertretung Dobbertin
24.10.2023	Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau Verkehr und Umwelt der Gemeinde Techentin
30.10.2023	Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Kultur der Gemeinde Neu Poserin
01.11.2023	Sitzung des Seniorenbeirat des Amtes Goldberg-Mildenitz



Weitere Infos finden Sie unter: <https://www.goldberg-mildenitz.sitzung-online.de/bi> oder Sie scannen einfach den QR-Code. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen rechtzeitig vor den Sitzungen unter: <https://goldberg.sitzung-mv.de/public/si010>

(Änderungen vorbehalten)

Amtsblatt nicht erhalten

Wenn Sie Ihren Heimatboten nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte bei:

LINUS WITTICH Medien KG, Tel.: 039931 579 38 oder per E-Mail: reklamationen@wittich-sietow.de

Gern können Sie sich Ihr Exemplar im Rathaus Goldberg, Lange Str. 67 in Goldberg abholen. (Nur solange der Vorrat reicht)

Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte



Die Sprechstunde findet jeden 1. Donnerstag im Monat (beginnend am 02.11.2023) von 14:00 bis 15:00 Uhr im Verwaltungsgebäude des Amtes Goldberg-Mildenitz in der Langen Straße 102 statt.

Termine können Sie auch außerhalb der Sprechstunde über die Mailadresse info@amt-goldberg-mildenitz.de oder per Telefon unter 038736 82047 vereinbaren.

Auch bei „schwierigen Formularen“ werden Sie unterstützt.

Ihre Gleichstellungsbeauftragte
Angela Marschall

Natur-Museum Goldberg und Touristinformation

Müllerweg 2, 19399 Goldberg
Tel. 038736 40443
museum@amt-goldberg-mildenitz.de



Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag: 11:00 - 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 11:00 - 17:00 Uhr

- ab sofort Regionalprodukte im Angebot
- 31.10. ab 17:00 Uhr – Unheimliche Museumsnacht – Eintritt mit Verkleidung frei!
- laufend Kartenvorverkauf für Konzerte und Veranstaltungen



Jugendclub Goldberg

Parkstraße 14 / 19399 Goldberg / Tel. 038736 801031
Montag und Donnerstag, 14:00 bis 18:00 Uhr - „Offener Club“
Freitag, 14:00 bis 17:00 Uhr – „Freitagstreff“
Billard, Tischtennis, Spiele, Projekte, Workshops ab 10 Jahre

Jugendclub Mestlin

Marx-Engels-Platz 5 / 19374 Mestlin / Tel. 038727 144924
Dienstag und Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
Kreativ-künstlerisches Arbeiten, Projekte, Workshops ab 6 Jahre

Kinder- und Jugendgarten

Kleingartenanlage „In der Krückenbreite“ / John-Brinckman-Straße / 19399 Goldberg
Mittwoch ab 14:00 Uhr ab Grundschulalter

Ansprechpartner:

Johann Oltmanns-Leimgruber
Amtsjugendpfleger Goldberg-Mildenitz
Lange Str. 67, 19399 Goldberg
Tel.: 0152 27845507
E-Mail: amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de

Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz (ISOFA)

Johann Oltmanns-Leimgruber, Tel.: 038736 801031 oder amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de

Stadtbibliothek Goldberg

Lange Str. 90, 19399 Goldberg

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr



Bibliothek Mestlin

Max-Engels-Platz 6, 19374 Mestlin
Öffnungszeiten:
Donnerstag 15:30 - 16:30 Uhr

Bücherstübchen Dobbertin

Kleestener Weg (ehem. Kunstpöttchen, hinter Konditorei Kentzler), 19399 Dobbertin
Öffnungszeiten:
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Arbeitslosenverband Deutschland
Ortsverband Lübz und Umgebung e. V.
Tel.: 038731 24609
E-Mail: kontakt@alv-kv-parchim.de



Berater: Herr Dr. Hahnel

Montag, 30.10.2023 **Montag, 23.10.2023**

Beratungsstelle Goldberg: im ehemaligen Amt Goldberg-Mildenitz Raiffeisenstr. 4
Beratungsstelle Mestlin: in der Grundschule

Termine zu den genannten Sprechtagen, nach Vereinbarung.

Bereitschaftspläne

Auf der Homepage des Amtes Goldberg-Mildenitz (www.amt-goldberg-mildenitz.de) steht eine Website für die **Medizinische Versorgung** unter der Rubrik „Leben vor Ort“ zur Verfügung. Hier findet man die Verlinkungen* zu ärztlichen und zahnärztlichen Notdiensten, sowie die Bereitschaften der Apotheken.

*Hinweis: Die Verlinkungen führen zu externen Homepages. Für die Inhalte dieser sind die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Mit dem QR-Code gelangt man direkt zur Rubrik „Medizinische Versorgung“ der Homepage des Amtes Goldberg-Mildenitz.



Bereitschaft außerhalb der Sprechzeiten der Allgemeinmediziner

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. Nr.: 116 117

Bereitschaftspläne der Apotheken

Die Bereitschaftspläne der Apotheken sind auch telefonisch erreichbar unter:

vom Festnetz **Tel. 0800 00 22833** (kostenlos aus dem deutschen Festnetz)
vom Mobiltelefon/Handy **Tel.: 22833** (max. 69 Cent/Min.)

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Goldberg-Mildenitz

Amtliche Bekanntmachung des Amtes Goldberg-Mildenitz

Einwohnermeldeamt

Gemäß § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes vom 03.05.2013, zuletzt geändert am 19.12.2022, wird darauf hingewiesen, dass im Zusammenhang mit der Weitergabe von Meldedaten nach:

- § 50 Abs. 1 Melderegisterauskünfte an Parteien, Wählergruppen u. anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- u. Kommunalwahlen sowie verfassungsrechtlich oder gesetzlich vorgesehenen Abstimmungen
- § 50 Abs. 2 Melderegisterauskünfte an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen
- § 50 Abs. 3 Melderegisterauskünfte an Adressbuchverlage die jeweils Betroffenen das Recht haben, dieser **Datenweitergabe zu widersprechen**.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Einwohnermeldeamt einzureichen. Vordrucke sind im Einwohnermeldeamt erhältlich. Bereits vorliegende Widersprüche zur Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen bleiben bestehen und brauchen nicht erneuert werden.

Amt für Bürgerservice

Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten

Kommunale Gleichstellungsbeauftragte bringen frauenspezifische Belange oder Belange von Menschen, die von Diskriminierung auf Grund zugeschriebener Geschlechterrollen betroffen sind in die Arbeit der Stadt- oder Gemeindevertretung bzw. der Amtsverwaltung ein. Sie machen also „schwache Interessen“ sichtbar und hörbar, öffnen und demokratisieren so die kommunale Politik.

Dies beinhaltet auch die Teilnahme an Sitzungen der entsprechenden Vertretungen und der für ihren Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse, jedoch ausschließlich in beratender Funktion ohne eigenes Stimmrecht bei Beschlüssen.

In ihrer beratenden Funktion bieten Gleichstellungsbeauftragte Sprechstunden an, in denen sie Hilfe suchende Bürger*innen zum Beispiel bei Sorgerechtsstreitigkeiten, in Fällen häuslicher Gewalt oder bei Diskriminierung unterstützen und entsprechende Maßnahmen ergreifen. Dazu zählen die Weiterleitung an entsprechende Fachämter in der Verwaltung oder an Hilfsangebote für Betroffene, die Ermutigung Hilfe zu suchen und anzunehmen und gegebenenfalls auch die Weiterleitung von Frauen mit ihren Kindern in geschützte Wohnunterkünfte.

Meine Sprechstunde wird künftig jeden 1. Donnerstag im Monat (beginnend am 02.11.2023) von 14.00 bis 15.00 Uhr im Verwaltungsgebäude in der Langen Straße 102 stattfinden. Termine können Sie auch außerhalb der Sprechstunde über die Mailadresse info@amt-goldberg-mildenitz.de vereinbaren.

Gerne helfe ich Ihnen auch bei „schwierigen Formularen“.

Ihre Angela Marschall

Stellenausschreibungen

Das Amt Goldberg-Mildenitz stellt 2024 zwei Auszubildende (m/w/d) in den folgenden Ausbildungsberufen ein:

- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) / Fachrichtung Kommunalverwaltung**

Ausbildungsbeginn: 01.09.2024

- **Verwaltungswirt (w/m/d)**

Ausbildungsbeginn: 01.10.2024

Bewerbungen können bis zum **30.11.2023** eingereicht werden.

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie unter www.amt-goldberg-mildenitz.de im Reiter: Öffentliche Bekanntmachungen -> Stellenausschreibungen oder Sie scannen den QR-Code:



Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg



Amtsjugendpflege



In und um Mestlin

In der letzten Septemberwoche nutzen wir das noch warme Frühherbstwetter für eine Ausfahrt mit der Kutsche mit den Kindern des Jugendclubs Mestlin. Besonders daran war, dass die Idee von unserem ältesten Clubbesucher Saimen stammte, der die Fahrt gemeinsam mit dem Kutscher, Herrn Erdmann, auch gleich organisierte. Die Fahrt ging vom Jugendclub am Marx-Engels-Platz Richtung Sternberg und dann im Bogen über Ruest Ausbau zurück nach Mestlin. Während der eine Stunde dauernden Fahrt wurde viel erzählt, Autos und Radfahrern gewunken und auch gesungen. Wer wollte konnte noch auf dem Kutschbock neben dem Kutscher sitzen und die beiden verschwitzten Pferde wurden ausgiebig gestreichelt und gelobt. Es war eine tolle Abwechslung zum Clubballtag und besten Dank an Saimen und Herrn Erdmann.



Foto: J. Oltmanns-Leimgruber

J. Oltmanns-Leimgruber Amtsjugendpfleger

Rückblick auf die Sommerferien und aktuelles

Die Ferien waren lang und doch im Nachhinein zu kurz für die Kinder, wie sie sagten. Raus aus dem Schulalltag und einfach mal die lange freie Zeit genießen. Wie gewohnt konnte wer wollte, seine Freizeit in den Jugendclubs des Amtes selbst gestalten und an geplanten Angeboten teilnehmen. Zum ersten Mal durfte in Goldberg die Sporthalle an der Regionalen Schule für ein Fußballturnier genutzt werden. Auf Wunsch der Clubbesucher und unter Absprache mit dem TSV Goldberg konnte dieses möglich gemacht

werden. Am 20. Juli trafen sich somit dreizehn Spieler, um einen kleinen Hallenpokal auszuspielen. Besucher, die nur zuschauen wollten, haben ihre Favoriten, die auf vier Mannschaften verteilt wurden, lautstark unterstützt und für musikalische Begleitung gesorgt. Auch Eltern besuchten die Veranstaltung, die von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr stattgefunden hat. Unter Leitung des Schiedsrichters und seines Assistenten wurde es zu einer gelungenen Veranstaltung, die zum Ende mit Pokalen und Urkunden für alle belohnt wurde. In den Ferien zeigte sich, dass ein größerer Bedarf an Öffnungstagen für Kinder ab 10 Jahren besteht und wir haben deshalb den Freitags-Treff für Grundschüler nun altersmäßig nach oben geöffnet. Somit ist für Kinder ab 10 Jahren auch freitags, von 14:00 bis 17:00 Uhr der Club in Goldberg offen.



5. Elde-Camp in Barkow

Zum kleinen Jubiläums-Camp in der Gemeinde Barkhagen meldeten sich vier Kinder aus unserem Amtsbereich an, die vom 21. bis 25. August eine sonnige und erlebnisreiche Themenwoche genossen haben. Zelten auf dem Sportplatz, kurze Wege zum Dorfgemeinschaftshaus und direkt am Fluss Urlaub machen zu dürfen, ist jedes Mal wieder ein Highlight für die Kinder. Das Wochenziel bestand darin, eine Insektennisthilfe in Riesenformat mit der Gruppe zu bauen, was auch sehr gut gelungen ist. Diese ist nun für alle zugänglich in der Rosenstraße in Barkow. Nicht wie sonst üblich gab es ein fertiges T-Shirt geschenkt, sondern ein komplett weißes, was jeder Teilnehmer unter dem Themenschwerpunkt „Insekten“ kreativ gestalten konnte. Passend dazu wurde ein ortsanässiger Imker besucht, wo Fachliches und Wissenswertes vermittelt wurde und jeder den Bienen mal ganz nah sein durfte. Ein kleines Honiggeschenk vom Imker Martin Rusch wurde von vielen schon auf dem Rückweg vernascht. Eine gruselige Nachtwanderung mit Schatzsuche wurde unternommen, eine Kanufahrt zum Bermudadreieck, viele Aktivitätsspiele, unzählige Badegänge zur Elde, Lagerfeuer, Angeln, ein Grillabend und Abschlussspiele wie die Luftmatratzen-Challenge füllten die Woche. Nur durch die Kooperation und Unterstützung der Amtsjugendpflege aus Plau am See, den Jugendclubs aus Barkhagen, der Amtsjugendpflege Goldberg-Mildenitz, dem LaGus, dem Landkreis LUP und dem Europäischen Sozialfonds konnte dieses nun zum 5. Mal stattfinden. Des Weiteren geht unser Dank an die Gemeinde und die Gemeindemitarbeiter für die tatkräftige Unterstützung sowie an die Sponsoren und Unterstützer Familie Schwager, das Gutshaus Hülße, Steffen Steinhäuser, den Karower Meiler und den Landwirt Michael Reier.



Fotos: Team Amtsjugendpflege

**Team Amtsjugendpflege
Amt Goldberg-Mildenitz**

Seniorenbeirat

Tagesfahrt zum Schiffshebewerk nach Niederfinow

Am 20. September 2023 tagten die Mitglieder des Seniorenbeirates des Amtes Goldberg-Mildenitz im Klosterkaffee Dobbertin und überlegten gemeinsam, womit sie den Senioren aus Stadt und Gemeinden wieder eine Freude machen könnten. Herr Weber schlug eine Besichtigung des Schiffshebewerks in Niederfinow vor, welches im Oktober 2022 neu eingeweiht wurde und als technisches Meisterwerk gilt. Die Idee für die Tagesfahrt kam bei allen gut an und so wurden kurzum die Details geklärt.



Der Seniorenbeirat tagte im September im Klosterkaffee in Dobbertin.
Foto: R. Ludwig-Strauß

Die Tagesfahrt mit einem Reisebus wird am **Donnerstag, dem 26.10.2023** stattfinden. Der Seniorenbeirat lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein.

Die Bustour startet morgens um 06:00 Uhr ab Mestlin.

Nachfolgend die weiteren Abfahrtsorte und -zeiten:

Vimfow - 06:05 Uhr, Techentin - 06:10 Uhr, Dobbertin - 06:15 Uhr, Goldberg Neubau/Feuerwehr - 06:25 Uhr, Goldberg Schule - 06:25 Uhr, Goldberg Bahnhof - 06:30 Uhr, Goldberg Rummelsberg - 06:35 Uhr, Diestelow - 06:45 Uhr, Woosten - 06:50 Uhr, Wendisch Waren - 06:55 Uhr, Sandhof - 07:00 Uhr.

Nach der Besichtigung wird die Reisegruppe um circa 13:00 Uhr im Landhof Liepke einkehren, wo schon ein stärkendes Mittagessen wartet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bittet der Seniorenbeirat um schnelle Anmeldung bis zum **17. Oktober 2023** bei:

Herrn U. Weber	Tel.:	038736 43435
Frau E. Kinzel	Tel.:	038736 42691
Frau M. Ludik	Tel.:	038736 809835
Frau A. Schultze	Tel.:	038727 129951
Frau V. Zetschke	Tel.:	038736 778940

Der Tagesausflug kostet 60,00 €/pro Person. Enthalten sind die Busfahrt, der Eintritt für die Führung im Schiffshebewerk und das Mittagessen.

Der Seniorenbeirat freut sich auf zahlreiche Gäste und auf einen schönen gemeinsamen Ausflug.

Wer sich im Seniorenbeirat einbringen möchte, kann sich gern im Amt Goldberg-Mildenitz oder direkt bei Frau Kinzel melden.

**Edeltraut Kinzel
Vorsitzende des Seniorenbeirates Amt Goldberg-Mildenitz**

Informationen aus den Gemeinden

Stadt Goldberg

Senioren verlebten einen schönen Nachmittag

Anlässlich der 775. Jahrfeier der Stadt Goldberg gab es unzählige tolle Erlebnisse und Höhepunkte, so auch für die Senioren, die am 13.09. einen schönen Seniorennachmittag erlebten. Geladen hatten die evangelische Kirche, das Stephanushaus und die katholische Kirche, die sich bei den Vorbereitungen alle Mühe gaben und nicht nur den Rollstuhlfahrern unter den Senioren gerecht wurden, sondern auch eine riesige Kaffeetafel präsentierten. Alles unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ – klappte alles einwandfrei. Der Lohn für die Mühe war, dass im großen Zelt kein Platz freibleib und sich alle auf den köstlichen Kuchen und den duftenden Kaffee freuten. Die schöne Zusammenkunft wurde durch Pastor Hasenpusch, Bärbel Langer, Herbert Wolf und Marko Kinski eröffnet, sie alle wünschten den Senioren viel Freude und Frohsinn für diesen schönen Nachmittag.

Musikalisch sorgte Kantor Fritz Abs aus Parchim für tolle Stimmung. Ein fröhliches Lied nach dem anderen lud zum Mitsingen ein. So manch ein Bein wippte mit im Takt.



Fotos: Karin Mußfeldt

Man sah an diesem Nachmittag nur fröhliche und richtig zufriedene Gesichter. Was für ein gelungenes Fest. Das Schöne an diesen Festen ist jedoch auch, dass viele Senioren miteinander ins Gespräch kamen und Erinnerungen austauschten. Ein riesiges Dankeschön an die Organisatoren und allen fleißigen Helfern.

Karin Mußfeldt

Rückblick auf das Parkfest in Grambow

Mit sehr viel Engagement wurde das Parkfest im Gutspark in Grambow ausgerichtet. Am 29.07.2023 startete das Parkfest zunächst bei sehr trübem Wetter und anfänglichen kurzen Regenschauern. Der Himmel klarte pünktlich zum Beginn der Veranstaltung auf und so fanden sich viele Besucher auf dem Parkgelände ein. Es gab mehrere Spiel- und Spaßgelegenheiten für alle Altersgruppen. Bei Kaffee und Kuchen konnte ausgiebig erzählt werden und es wurde ein buntes Programm mit den Goldkehlchen, der Mini-Garde des Karnevalclub GKC94 aus Goldberg und einem „echten“ Piraten angeboten. Am Abend sorgte der DJ Zeitgeist für Unterhaltung. Insgesamt wurde das Parkfest sehr gut besucht und die Stimmung war hervorragend.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, ohne die solch ein Fest gar nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren, die uns finanziell unterstützt haben: ERGO-Versicherung Olaf Meyer; Baufachbetrieb Hans-Jürgen Trümmer; Bestattung Westphal GmbH; Wohnungsbaugesellschaft Goldberg GmbH; Engelin Montage GmbH; Stahl- und Montagebau Kunze; Blumenhaus Larisch; Astrid und Jens Andersson; Dirk und Regina Grabia; Kerstin und Joachim Scheel; Marion Kroll und Ralf Strübing; Carsten Timm; Agrar GmbH Diestelow; Wildmanufaktur Dobbertin; Friseursalon Uta Grube; Sport Plagemann

Carsten Timm

1. Vorsitzender Kultur- und Heimatverein Diestelow e.V.

Dorffest 2023 in Woosten

Am 1. und 2. September fand nach alter Tradition unser Dorffest statt. Bereits ein paar Tage zuvor bauten etliche Männer aus den Dörfern das Festzelt auf dem Sportplatz in Woosten auf und freuten sich über die anschließende Beköstigung vom Landgasthof aus Wendisch Waren. Am Freitagabend begann das Fest mit einem Konzert in der Kirche. Das Trio Manuel Schwab, Jörg Schermer und Anne Reeder begeisterte das Publikum mit ihrem Programm „Smartphones können nicht fliegen“. Im Anschluss startete auf dem Festplatz die 1 €-Party. Es gab Bratwurst, Knüppelkuchen, Getränke und viele Gespräche. Das Samstagprogramm begann etwas früher. Neu war für uns, der Mittagstisch. Angeboten wurde Erbsensuppe mit oder ohne Bockwurst aus der leckeren Feldküche. Der Auftritt der Minigarde vom GKC und ein kleines Programm aus der Pferdeshow „Lola de Luna“ aus Woosten begeisterte alle Anwesenden. Ein buntes Nachmittagsprogramm mit Kuchenbuffet, Tombola, Reiten, Kinderspiele sowie Wettbewerben wie Gummistiefelweitwurf, Scheibenschießen, Bierkrugschieben oder Corn Hole erfreute viele Gäste. Beim Kuhbingo gab es dieses Mal keinen wirklichen Gewinner, das getroffene Feld war leider nicht verkauft worden, sodass der Erlös dem gesamten Fest zu Gute kam. Am Abend wurden im Festzelt fleißig die Tanzbeine geschwungen. Rückblickend ein gelungenes Fest. Wir bedanken uns bei unseren vielen fleißigen Mitstreitern und „Anpackern“, den Sachspenden zur Tombola und den vielen Kuchen für die Kaffeetafel.

Danke schön sagen wir auch unseren Sponsoren:

Milchgut Wendisch Waren GmbH Co.KG - Bart De Schutter; Landgasthof „Schwinzer Heide“; Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH; Jens Durbahn; Ralf Bernitt; Christian Hutka; Anja Banek; Sophia Kube; Andrea und Peter Glaser; Ulrich und Thea Kubowicz; Monika Recklies; Tobias Wulf

Anja Banek

**Vereinsvorsitzende des Kultur- und Heimatvereins
Wendisch-Waren – Woosten e. V.**

Stadtputz zur 775-Jahrfeier Goldbergs



Foto: Annelie Paul

Der Einladung zum Stadtputz, im Vorfeld der 775-Jahrfeier, folgten mehr als 40 Goldberger und beteiligten sich an der optischen Verschönerung der Stadt zum Jubiläum. Herzlichen Dank dafür!



Die Stadt Goldberg feierte ihren 775. Geburtstag

Ein Jahr der Superlative

- 775. Stadtjubiläum
- 3 Ehrenbürger
- **Goldberg ist anerkannter Tourismusort**
- 1. bundesweiter Lügenkongress
- 1. gemeinsamer Gottesdienst der drei Kirchgemeinden in Goldberg seit Beginn der Zeitrechnung
- 66 Wagen beim Umzug
- 3.000 bis 4.000 Besucher der Festwoche



Gustav Graf von Westarp

*Bürgermeister
der Stadt Goldberg*



*Ehrenbürger der Stadt Goldberg
v.l. Peter Larisch, Gerd Wessig und Peter Kurth*

In seinen Reden und Ansprachen hob Bürgermeister Gustav Graf von Westarp immer wieder drei Dinge hervor:

- Die Bürger sind für die Entwicklung der Stadt selber verantwortlich und haben mit Bürgerprojekten und der Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der Festwoche bewiesen, dass gemeinsam **alles** zu schaffen ist.
- Die Geschichte hat in 775 Jahren bedeutend härtere Zeiten als heute hervorgebracht und es gibt bei den heutigen Möglichkeiten keinen Grund zu resignieren. Goldberg kann sich in den Bereichen Seniorenversorgung, Tourismus und Erneuerbare Energien eine solide Zukunft erarbeiten.
- *Dank gebührt der großen Gruppe aus Einzelpersonen, Vereinen und Parteien, die in zwei Jahren Vorbereitung ein unvergleichliches Fest auf die Beine gestellt haben. Stellvertretend dankte er Frau Behrends und Frau Sickert für die Arbeit im Hintergrund, Frau Grabia, dem Heimatverein Diestelow und Ihrer Kuchenmannschaft, Herrn Tack für die Organisation des Umzugs, Herrn Barby für Programm, Ideen und Organisation, Herrn Schwab für Werbung, Hilfsdienste und Betreuung der Künstler, dem Ehepaar Ruchhöft, der Museumsmannschaft, Tobias und Madeleine Schröder, Edwin Ryll, den vielen Sponsoren und der riesigen Zahl an Helfern bei Technik, Kunst, Wettkämpfen und Geselligkeit.*



Die Redaktion dankt allen Fotografen für die Lieferung der vielen Bilder.



Die Stadt Goldberg feierte

Den Besuchern der Festwiese rief der Bürgermeister zu:

„Herzlichen Glückwunsch Goldberg - Herzlichen Glückwunsch altes Mädchen, gut siehst du aus und hübsch hast du dich zu rechtgemacht. Alles geputzt und gewienert, die Falten geglättet, das Sonntagskleid angelegt. - Goldberg, wir feiern mit dir den 775. Geburtstag.“

In dem Alter hat man einiges erlebt. - Erstmal musste die Gegend urbar gemacht werden, um Land und Wald und See zu nutzen. Dann gab es in den Jahrhunderten viele Unglücke, Kriege, Krankheiten und Brände. Bei einem Brand ist uns ja auch die Gründungs-urkunde der Stadt abhandengekommen. Richtig los mit „dir“ als Stadt ging es dann nach der Abschaffung der Leibeigenschaft 1820 und mit der Erteilung der Gewerbefreiheit 1869. Mit Straßenbau und Eisenbahn hat sich der Handel und Goldberg entwickelt.

Nicht immer nur bergauf, manchmal auch bergab, aber immer mit dem Willen, das Beste daraus zu machen.

Ein Blick in die Geschichte macht bescheiden. Wenn man sich klar macht, mit welchen Schwierigkeiten die früheren Generationen fertig werden mussten, mit welchen geringen Mitteln, aber auch gleichzeitig mit welcher Zähigkeit und welchem Lebens- und Gestaltungswillen unsere Vorfahren gekämpft haben, dann kann man das nur bewundern und vieles, über was wir heute klagen, wirkt fast lächerlich.

Nach jeder Katastrophe und nach jedem Umbruch sind die Menschen wieder aufgestanden und haben sich auf Familie und Gemeinschaft besonnen. Es war aber auch zu allen Zeiten modern,

die Vergangenheit zu verklären und über die Gegenwart zu klagen. Aber das früher alles besser war, war schon immer der größte Irrtum. Man muss sich nur vor Augen halten, dass Goldberg erst 1957 eine zentrale Wasserversorgung begonnen hat und 1960 erst 300 Haushalte angeschlossen waren.

Das Gegenteil ist also der Fall: wir hatten noch nie so viele Möglichkeiten wie heute. Das trifft auf die Technik zu und die Medizin, auf unsere Mobilität und die Kommunikation, auf Reise- und Berufsfreiheit und auf die Meinungsfreiheit. Das Wissen hat sich gegenüber dem Mittelalter vertausendfacht.

„Goldberg, du Perle an der Mildnitz, wir lieben dich und feiern mit dir jetzt schon eine Woche Deinen Geburtstag.“

Das macht Mut für viele gemeinsame gute Jahre.

Goldberg: Herzlichen Glückwunsch!



ihren 775. Geburtstag



Goldines Resümee zum 775. Geburtstages Goldbergs

Das große Fest ist nun zu Ende.
Ich zieh mich wieder sanft zurück.
Was schufen viele Köpfe, viele Hände
ist verschwunden wieder Stück für Stück.

Ich find, das Fest, es war gelungen,
darum ein Hoch auf alle fleiß'gen Leut.
Man hat den innren Schweinehund bezwungen,
besinnt sich wieder auf das Heut.

Goldberg und ich haben nun 775 Jahre
auf dem Buckel, haben es geschafft.
Waren´s auch nicht immer „Goldne Jahre“,
wir haben uns aber immer wieder aufgerafft.

Wir sind nun mal ´ne kleine Stadt,
Industrie ist leider hier nicht angesiedelt.
Goldberg mit dem Bestehen sehr zu kämpfen hat,
da wird an allem rumgegniedelt.



Das Fest ist aus, das gibt neuen Schwung.
Und es war schön, hat Spaß gemacht.
Wir wagen auch den nächsten Sprung, wir bleiben,
wer wir sind, das wäre doch gelacht.
Auf, auf zum 800. Geburtstag unser Stadt in
25 Jahr´, der genauso schön, wird wie es der
775. war.

Das wünscht euch Goldine vom Höllberg und,
bleibt fröhlich und habt immer Mut,
dann wird in Goldberg und in eurem Leben alles
gut.

Marieluise Schuldt



Wir danken allen Sponsoren und Spendern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben:

Apotheker Christian Lembcke e. K.; Bauunternehmen Josl GmbH; Dachdecker GmbH Gröger & Logge; Deutsche Kredit AG; Frank Meisch; Goldberger Wärme GmbH; Goldkehlchen e.V. – Carsten Barby; Hans-Jürgen Trümner; Jens Durbahn – Electric Fence Events; Karina Nast; Peter Plagemann; Physiotherapie Ines Krafczik; Rainer Egg; Ralf und Tanja Mohr; Roberto Heinz Lenuweit; Sparkasse Mecklenburg-Schwerin; Thomas Tack; Udo Böttcher; Ulrich Madaus; Wemag; Blumenhaus Larisch; Fischerklause – H.V. Brümmer; Peer Grützmacher / Radio – Fernsehen; Peter Zachow; Haargenau Friseur; Schmidt & Co. GmbH Landtechnik – Service; Tiedmann Bau GmbH; MARTENS & PRAHL – Versicherungskontor GMBH; Lemke-Uphaus GmbH; Gerd Grade Heizung GmbH & Co. KG; Glaserei Thomas Hubert; Elektro Lewerenz; Kosmetiksalon – Andrea Müller; Kosmetikstudio – Simone Behrens; Hotel-Gasthaus Zwei Linden – S. Rockenbuch; Fleisch + Wurstwaren – U. Schleicher; Stefan Meller Schlüsseldienst & Sicherheitstechnik; MUT Umwelttechnik GmbH; BRUNATA Wärmemesser Hagen GmbH & Co. KG; Ingenieurgesellschaft Jens Mielke; Umzugsunternehmen Paschke; Torsten Prütz; Autohaus W.-R. Hildesheim; Wohnungsgesellschaft Mildnitz GmbH; Ingenieurbüro – Gunter Kammrath; Jump-entertainment – Herr Engelberg; Stadtwerke Parchim GmbH; Manuel Schwab; Ehrenamtsstiftung MV – Stiftung für Ehrenamt und Bürger; Thomas Ruttkowki; Berthold Klaffki; Chrisitan Lembcke; Ev.- Luth. Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin; Marko Zabel - Transporte und Umzüge; Heinz Kaulfuss; Raiffeisen Technik HSL GmbH; Fischerei und Räucherei Alt Schwerin/Sitow GmbH; ITD GmbH; ITEGA Klugmann GmbH; Praxis für Physiotherapie – Sabine Neumann; Christian Wagner-Koch; Birgit Kaltenstein; Andy Wiechmann; Eggert Wärme GmbH; Tierarztpraxis Petra Zosel; Dr. med. Ingo Migule; Lianes Kapselschmuck; Andreas und Gisela Henke; Petra Kahlert; Bill's Tele Shop; REWE Michael Kuhnke OHG; Hofladen und Landfrauen GbR; Lydia-Ilona Strahlmann;

...sowie allen ungenannten Sponsoren, Spendern und auch allen Helferinnen und Helfern!

Der Bürgermeister

 **lichen
Dank!**

- vorläufige Spenden- und Sponsorenliste -

Gemeinde Mestlin

Ernte- und Oktoberfest in Mestlin!

Am Samstag, dem 23.09.2023 fand das Ernte- und Oktoberfest in Mestlin statt. Alles begann zur Mittagszeit mit einem traditionellen Erntedankgottesdienst, an welchem sich der Umzug durch das Dorf mit 15 festlich geschmückten Wagen anschloss.



Bürgermeister G. Philipowitz steuert seinen Traktor im Umzug!



Voll besetzt und schön geschmückt! Ein klassischer Erntewagen einer Mestliner Familie!

Die fünf großen Organisatoren: Agrar GmbH Mestlin, die Freiwillige Feuerwehr Mestlin, der Landwirtschaftsbetrieb Torsten Schmiemann, die Firma Lorenz GbR und der Sportverein Grün-Weiß Mestlin, hatten einen Aufruf gestartet und die Mestliner waren diesem gefolgt. So gab es neben den geschmückten Festwagen auch zahlreiche dekorierte Vorgärten zu sehen.



Kreativ geschmückter Vorgarten.

Am Nachmittag traf man sich im Kulturhaus, um bei Kaffee und Kuchen die Musik und das Programm, gestaltet durch Kindergarten und Grundschule, zu genießen.

Die Organisatoren bedanken sich an dieser Stelle bei der Gärtnerei Wonglorz, der Marten und Teune GmbH und Rudolf Peters Landhandel für das Sponsoring der Veranstaltung!

Am Abend wurde dann das fast ausverkaufte Oktoberfest im

großen Saal des Kulturhauses gefeiert. Mit Maß Bier, Lederhosen, Dirndl und guter Musik war es ein großartiger Abschluss für einen absolut gelungenen Tag!

Manja Ederdt



Die Erntekrone wird ins Kulturhaus getragen! Fotos: Manja Ederdt

Gemeinde Techentin

Below stellt seine neue Heimatstube vor



Schon lange fieberten die Organisatoren des Heimatvereins „Kick in't Land“ dem Eröffnungstag ihrer Heimatstube in Below entgegen. Am 2. September war es nun soweit. Feierlich und mit Live-Musik wurde die Stube der Öffentlichkeit präsentiert. Liebevoll wurde innen und außen alles hergerichtet. In der Heimatstube befinden sich Ausstellungsstücke aus alten Zeiten, die von Einwohnern aus Below und den umliegenden Dörfern gestiftet wurden.

Dabei zu sehen ist auch eine Tafel mit Bildern, die den Verlauf der Bauarbeiten dokumentiert. Sie zeigt wie aufwendig die Umbaumaßnahmen waren. Bürgermeister Fred Paarmann beginnt seine Eröffnungsrede mit „Aus Alt mach Neu...“ - und das trifft es genau. Als bekannt wurde, dass das alte Feuerwehrhaus in Below nicht mehr gebraucht wird, entstand in den Küchentischgesprächen der Zukunftswerkstatt die Idee, eine Heimatstube für den leider seit vielen Jahren nicht mehr gezeigten Fundus des Heimatvereins daraus zu machen. Doch woher das Geld nehmen? Die Gemeinde Techentin konnte allein die finanziellen Mittel für einen Umbau nicht aufbringen. Deshalb hat der Heimatverein sich intensiv um Kontakte und Fördermöglichkeiten bemüht. Fördermittel wurden von der Gemeinde beim Land beantragt und durch die Zusage der Förderbehörde wurde die Idee zum Projekt. Dafür dankt der Bürgermeister unserer Landtagsabgeordneten Christine Klingohr und dem Leiter der Förderbehörde Herrn Paschke vom Landkreis sehr, die zur Eröffnung zu Gast sind. Der Bürgermeister weiter: „Somit konnte eine moderne, umweltfreundliche und zukunftsfähige Heimatstube entstehen, auch dank der Firma Solar Nowack aus Augzin, die eine Solaranlage für das Objekt gesponsert hat und sich somit die Betriebskosten dauerhaft im Rahmen halten.“ Der Bürgermeister dankt allen, die der Gemeinde bei dem Vorhaben zur Seite standen. Er ist stolz darauf, einen Ort in Below zu haben, der die Menschen in der Gemeinde zusammenbringt, egal ob jung oder alt. Herr Paarmann übergibt einen symbolischen Schlüssel an den

Vorsitzenden des Heimatsvereins Matthias Wienandt, der diesen für den Heimatverein „Kick in't Land“ mit großem Dank entgegennimmt. Herr Wienandt dankt den Handwerksbetrieben, dem Architekturbüro Lemke-Uphaus und dem Bauamt des Amtes Goldberg-Mildenitz. Ein großer Dank gilt aber auch allen aktiven und kreativen Helfern, insbesondere auch Familie Niehoff für die liebevolle Gestaltung und Einrichtung der Ausstellung. Vielen Dank den Einwohnern, die mit ihrer Spende die Ausstattung ermöglichten. Danke an die Below Farm, mit deren Unterstützung die Einrichtung angeschafft werden konnte. Ein weiteres Dankeschön geht an den Landwirtschaftsbetrieb Grigoleit, der sich am Kamin beteiligte und ein Dankeschön an den Bürgermeister für die schöne Einbauküche. Herr Wienandt hebt hervor, dass die Heimatstube nun mit Leben gefüllt und auch über die Gemeindegrenzen hinaus an Bekanntheit gewinnen wird. Der Verein hat sich für die kommende Zeit viel vorgenommen – neben den bereits bestehenden Veranstaltungen sollen auch neue Ideen ins Programm aufgenommen werden. So sind Kinoabende, Spiele-Abende, Vorträge und gesellige Veranstaltungen geplant. Die Räumlichkeiten können auch für private Feiern gebucht werden. Ein besonderes Highlight ist der sogenannte „Co-Working-Space“, den der Heimatverein für Gäste oder Einwohner zur Verfügung stellt, die einen PC-Arbeitsplatz nutzen möchten. Hier sollen in Kürze eine Grundausstattung sowie ein Breitbandanschluss zur Verfügung stehen. Auch Christine Klingohr begrüßt die Gäste und findet herzliche Worte für die Eröffnung der Heimatstube. Schon lange verfolgt sie das Projekt, unterstützt wo sie kann, und freut sich sehr über das Ergebnis, welches heute hier zu bestaunen ist. Am Abend wurde die Heimatstube mit einer ausgelassenen Party im eigens daneben aufgestellten Festzelt eingeweiht. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, sich das Gebäude und die Ausstellung anzusehen. Die TBB Streetband spielte bei spätsommerlichem warmem Wetter bekannte Hits im Bigband-Sound. Wer Interesse hat, mehr zu erfahren; findet Veranstaltungen für die kommende Zeit auf der Website: <https://heimat.vereinbelow.de/> des Vereins. Ein Besichtigungstermin für die Heimatstube kann unter der Telefonnummer 038736 814031 vereinbart werden.

Matthias Wienandt

Vorsitzender des Heimatvereins „Kick in't Land“

Aus den Kitas

Hurra! Goldberg hat Geburtstag

Der Kindergarten „Stiftung Rohlack“ bereitete sich mit großer Vorfreude auf das Jubiläumsfest von Goldberg vor. In der Festwoche vom 08. bis 17.09.2023 spazierten die Kinder an mehreren Tagen durch Goldberg und hielten an verschiedenen Sehenswürdigkeiten an. Mit großen Augen wurden die Fotos von damals betrachtet. Der Willkommensplatz mit seinem klingenden Brunnen, das Postamt, das Museum und auch die Kirche haben sich äußerlich kaum verändert.



Sie kicherten über die Kleidung von früher und fragten sich, was die Kinder früher für Hüte getragen haben. Sie wunderten sich auch über die „Schwarz/Weiß“ Fotos. Die Kinder haben gut beobachtet und die Unterschiede von früher zu heute erkannt, z.B. das sich beim Spritzenhaus nur ein Fenster verändert hat. Früher war es rund und heute ist es rechteckig. Es wurden neue bunte Fotos geschossen und später in der Kita in einer Mappe „Früher & Heute“ festgehalten. Zu einem Geburtstag gehört ein Geburtstagskuchen. Diesen backten die Kinder mit großer Begeisterung für den „Rathausbesuch“. Der zauberhafte Kuchen wurde mit Geburtstagsliedern feierlich übergeben. Außerdem lernten die

Kinder die Farben des Goldberger Wappen kennen. Sie bastelten in den passenden Farben „Festtagsstöcker“ für den Festumzug. Der gesamte Kindergarten wurde sowohl innen, als auch außen mit vollem Körpereinsatz geschmückt. Die Kinder reichten sich in den Buchstaben von Goldberg auf und befestigten diese, gemeinsam mit den Erziehern, an den Kindergartenzaun.

Und dann war es auch schon so weit. Der Kindergarten Stiftung Rohlack reichte sich am 16.09.23 bei schönem Sonnenschein mit der Nummer 5 in den Festumzug ein. Eltern und Kinder musizierten durch die Straßen. Alles war so aufregend. Des Weiteren unterstützte die Kita das Fest mit einem Bastelstand, an dem die Kinder einen „Goldberger Glücksstein“ zaubern konnten, aber auch die Goldberger Glückssteine verzauberten die Kinder. Beim Bemalen der Steine konnten die Kinder sich in einen entspannten Moment fallen lassen und ihrer Fantasie freien Lauf. Es war sehr niedlich, denn auch viele Eltern wurden verzaubert und gestalteten kreative Glückssteine die im Anschluss mit nach Hause genommen werden konnten und das große Jubiläum noch lange in Erinnerung halten wird.

Rebecca Schütt

Kindertagesstätte Stiftung Rohlack

Herbstzauber im Zwergenland

Der Herbst zeigt sich nun von seiner schönsten Seite. Wir dürfen ernten und sammeln, was in der Erde, an den Bäumen und Sträuchern gewachsen ist. Dafür besuchten wir unseren Kindergartenachbarn, Herrn Strelow, und unterstützten ihn beim Haselnüsse sammeln. Alle Kinder halfen fleißig mit und unsere Sandeimer füllten sich schnell bis zum Rand. Manch einer hatte sogar einen Berg. Natürlich knackten wir auch gleich ein paar Nüsse, um sie zu kosten. Sehr lecker! Ebenso ließen wir uns die saftigen Äpfel und Birnen schmecken.

Wir bedanken uns bei Herrn Strelow, dass wir immer wieder Gäste in seinem Garten sein dürfen und viel Wissenswertes von ihm erfahren.



Im Garten von Herrn Strelow gibt es immer was zu entdecken.

Zum Erntedankfest luden uns Herr Taetow und Frau Schlusinske in die Techentiner Kirche ein. Wir wurden mit Musik empfangen. Blumen und viele Früchte schmückten den Raum. Wir erzählten über den Herbst, die Erntezeit und sangen gemeinsam Lieder. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass wir unsere Kirche regelmäßig besuchen. Dafür danken wir Herrn Taetow und seinen Mitarbeiterinnen.



Zwerge zu Besuch in der Kirche Techentin zum Erntedankfest.

Fotos: Anja Makarow

Anja Makarow

Kita Zwergenland Techentin

Aus den Schulen

„It's a Match! – Der Landkreis braucht Dich!“

Am 30. August diesen Jahres fuhren die 9. und 10. Klassen der Regionalen Schule „Walter Husemann“ Goldberg nach Parchim zum Landratsamt ins Solitär. Gemeinsam mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim führte der Kreisjugendring eine Jugendveranstaltung unter dem Motto „It's a Match! – Der Landkreis braucht Dich!“ durch, um die Jugendlichen zu motivieren, sich an der Gestaltung ihrer Heimat aktiv zu beteiligen.

Die Veranstaltung wurde von unserem Landrat Herrn Sternberg eröffnet. Danach fand eine Podiumsdiskussion statt, die sich mit dem Thema „Wenn ich eine Million Euro für die Jugend hätte, würde ich ...“ beschäftigen sollte. Leider war es nicht so interessant, wie die Schüler erwartet hatten. Zuerst stellten sich die Beteiligten ausführlich vor. Danach wurde hauptsächlich über den öffentlichen Nahverkehr diskutiert. Erst zum Schluss ging es wirklich um das angekündigte Thema.

Nach einer musikalischen Überleitung gab es zwei Workshop-Runden. In einer davon konnten sich die Schüler für einen von zwölf Workshops anmelden. Sie hatten vorher die Möglichkeit, sich mit den vielfältigen Angeboten vertraut zu machen und für sich selbst zu wählen. Themen wie „Vom Bewerbungsgespräch bis zum ersten Gehalt“, „Kommunikation statt Frustration“, „Healthylicious – Gesunde Ernährung“ oder „ForYou: Falschinformationen auf TikTok“ standen zur Auswahl.

Außerdem gab es die Möglichkeit, auf dem „Gallery Walk“ an verschiedenen Ständen Informationen für die Zeit nach der Schule zu sammeln. Dort stellten sich zum Beispiel die Rettungssanitäter, die Food-Academy, die Feuerwehr, die Polizei und die VLP vor. Die Jugendlichen äußerten sich im Nachhinein, dass die Workshops sehr interessant waren und bedauerten, dass sie nicht noch einen zweiten besuchen konnten. Alles in allem war es ein erfolgreicher Projekttag.

Gerrit Weichelt
Klassenlehrerin 9a
Regionalen Schule „Walter Husemann“

Die Schüler der Regionalen Schule „Walter Husemann“ auf Goldberg-Rallye

Für die Einwohner Goldbergs war es am Freitag, dem 15.09.2023, in der Festwoche zum 775. Stadtgeburtstag sicherlich ein seltsamer Anblick. Zahlreiche Kinder und Jugendliche pilgerten mit Klemmbrett, Rucksäcken und selbst gefalteten Papierhüten ausgestattet durch die Stadt an der Mildenitz und erforschten auf ihrem Weg so ziemlich jeden Winkel.

Ungefähr 170 Schüler der Regionalen Schule „Walter Husemann“ führten bei angenehmem Sonnenwetter eine Goldberg-Rallye durch, um unsere kleine Stadt besser kennenzulernen. Die Schulleiterin Frau Schauberte zögerte keine Sekunde, als sie von der Idee aus dem Kollegium ihrer Schule erfuhr. „So können wir als Schule einen Beitrag zur 775-Jahr-Feier unserer Stadt leisten“, betonte sie und ergänzte: „Mich freut, dass alle Schüler von der Rallye begeistert waren. So stärken wir regionale Identität bei den Jugendlichen“.

Die Rallye bot von allem etwas. Zwei Stunden dauerte der Fußmarsch durch die Stadt Siedlungen, die Innenstadt, bis an die Grenze des Naturparks Nossentiner Heide. An verschiedenen Stationen warteten Schüler der Klasse 8a auf ihre Schulkameraden mit zum Teil kniffligen Aufgaben. Für die Wartezeit vor und nach der Rallye haben sich die Achtklässler kleine Geschicklichkeitsspiele, wie „Leiter-Golf“ und „Stahlmuttern stapeln“ ausgedacht, an denen sich die Mitschüler auf dem Schulhof ausprobieren konnten. Paul Bening, der Klassensprecher der Klasse 9a, war von seinen Mitschülern begeistert. „Wie wir die Rätsel gelöst haben und die Bewegungsspiele absolvierten, da sind wir auf jeden Fall vorne mit dabei“, freute er sich. Die Idee, mit selbstgebastelten Hüten aus Zeitungspapier durch die Stadt zu ziehen, war in den Augen des

Klassensprechers bei den Großen etwas umstritten. „Das kann man so machen, es sollte aber kein Muss für das nächste Mal sein, speziell für die älteren Schüler“, gab der Jugendliche schmunzelnd zu bedenken. Trotzdem freute er sich, dass es erstaunlich viele Hüte wieder in die Schule zurückgeschafft haben. Paul erklärte dazu weiter: „Das war diesmal eine der Aufgaben, um Punkte zu bekommen. – Was unser Verhalten angeht, da war meine Klasse echt gut. Das kenne ich auch anders“, lachte der 15-jährige. Paul Bening spielt im Fußballnachwuchs des TSV Goldberg und weiß daher, wie man im Team gute Leistungen erreicht. Er war verantwortlich für die sichere Führung durch die Stadt.

Zurückgekehrt in die Schule sollten alle Klassen ihre selbst erdachten Schlachtrufe zum Stadtgeburtstag präsentieren. Das Atrium hallte von vielen begeisterten Kinderstimmen wider. Die Klassen 6b und 5a erhielten den meisten Beifall. Ihre Schlachtrufe nahmen die Kinder mit zum Festumzug am Samstag. Zum Ende des Tages bedankte sich die Schulleitung bei Frau Zillmer und ihrer 8a für die hervorragende Organisation der Veranstaltung.

Am Montag zu Beginn der dritten Stunde gab es die Auswertung der Rallye. Die besten Klassen erhielten eine Urkunde. Es gewann die Klasse 6b vor der 10a und der 7a. Außerdem gab es Einzelpreise für die Sieger der Geschicklichkeitsspiele in Form kleiner Naschereien. Auch die Bonbonschale, die jede Klasse erhielt, kam gut bei allen Teilnehmern an. „Das war 'mal 'was ganz anderes als Projekttag, richtig cool“, meinte ein Sechstklässler.

Gerrit Weichelt und Christian Falkenberg
Regionalen Schule „Walter Husemann“

Festwoche in Goldberg – wir waren dabei

Im Rahmen der Festwoche zum 775. Geburtstag unserer Heimatstadt Goldberg präsentierten wir Schüler und Lehrkräfte unsere Schule der Öffentlichkeit.

Am Donnerstag, dem 14. September 2023, öffnete die Regionale Schule „Walter Husemann“ Goldberg ihre Pforten für Alt und Jung, Groß und Klein, Einwohner und Gäste, für ehemalige und heutige Schüler und Lehrer.

Unsere Schulleiterin Frau Schauberte eröffnete die Veranstaltung um 16:00 Uhr. Danach hatten die Gäste viele verschiedene Möglichkeiten unser Schulhaus zu erkunden.

Im Keller trat die Schülerband, betreut von Herrn Engelberg, auf.

Auf der anderen Seite gaben die „Kellerkinder“ vom Schwarzlichttheater alles, um den Besuchern ihr Können zu beweisen. Unter der Leitung von Frau Zillmer gaben die Kinder acht Vorstellungen und waren danach völlig fertig, aber sehr zufrieden mit ihrer Leistung.



Der Schulförderverein Goldberg 2000 e. V. trat im Atrium in Aktion. Unter anderem fanden dort eine Tombola und ein Floh- und Büchermarkt statt. Außerdem konnte man sich im Musikraum an verschiedenen Instrumenten ausprobieren, wovon besonders die Kinder regen Gebrauch machten.

Danach war es möglich, sich in „Husi's Zauberküche“ mit belegten Brötchen oder Würstchen und Saft, Wasser oder Kaffee für die weitere Besichtigung zu stärken. Drei Mädchen der 10. Klasse sorgten permanent für Nachschub. Frau Dufft und zwei Jungen der Klasse 9a hatten im Physikraum kleine Experimente zum Thema Schallwellen aufgebaut. Die konnten die Gäste an verschiedenen Stationen selbst durchführen.

Auch das Fach Geografie präsentierte sich. So probierten sich hier einige Besucher an einem Europa-Puzzle aus. Im Computerraum gab es die Möglichkeit, das „Innenleben“ eines PCs kennenzulernen.

Viele ehemalige Schüler, Eltern und Lehrer nutzten den Tag, um mit den Lehrern in Erinnerungen zu schwelgen. Dabei wurde

manche lustige Begebenheit hervorgeholt, die zur Erheiterung der Umstehenden beitrug.

Viele freiwillige Helfer aus allen unseren Klassen betreuten die Gäste an den einzelnen Stationen. Sie übernahmen den Hauptteil der Erklärungen, Anleitungen und Präsentationen.

Gegen 18:00 Uhr verließen die letzten Besucher zufrieden das Gelände.

**Die Schüler und Lehrkräfte der
Regionalen Schule „Walter Husemann“ Goldberg**

Wir gratulieren

Geburtstagsliste Monat November 2023



Stadt Goldberg

02.11.	Herr Michael Markgraf	70. Geburtstag
06.11.	Herr Manfred Romeiks	85. Geburtstag
08.11.	Frau Susanne Wenzl	85. Geburtstag
12.11.	Frau Renate Wollschläger	75. Geburtstag
13.11.	Herr Ulrich Vandersee	75. Geburtstag
20.11.	Frau Gudrun Trümmer	70. Geburtstag
21.11.	Herr Gerhard Schleicher	90. Geburtstag
23.11.	Frau Lilli Pieper	90. Geburtstag
24.11.	Frau Ursula Gahr	70. Geburtstag
25.11.	Herr Reinhard Rönicke	70. Geburtstag
25.11.	Herr Detlev Stubbe	80. Geburtstag
26.11.	Frau Anni Haack	80. Geburtstag

Stadt Goldberg / OT Diestelow

26.11.	Frau Lieselotte Ulrich	70. Geburtstag
--------	------------------------	----------------

Stadt Goldberg / OT Wendisch Waren

03.11.	Frau Waltraut Teetz	90. Geburtstag
04.11.	Herr Hartmut Recklies	70. Geburtstag
26.11.	Herr Ulrich Kubowicz	85. Geburtstag

Gemeinde Dobbertin

04.11.	Herr Wolfgang Edinger	70. Geburtstag
16.11.	Frau Brigitte Herrmann	80. Geburtstag
21.11.	Frau Ellen Samtlebe	80. Geburtstag
29.11.	Frau Bärbel Gorowski	80. Geburtstag

Gemeinde Mestlin

05.11.	Frau Annegret Evers	70. Geburtstag
26.11.	Herr Uwe Schultze	75. Geburtstag
29.11.	Frau Sabine Goldenbaum	70. Geburtstag

Gemeinde Neu Poserin

03.11.	Frau Erika Gabriel	80. Geburtstag
17.11.	Frau Elfriede Naumann	80. Geburtstag



Information zur Veröffentlichung von Jubiläen:

Zukünftig dürfen auf Grund des Inkrafttretens des Bundesmeldegesetzes (BMG) (§ 50 Abs. 2) nur folgende Jubiläen veröffentlicht werden:

- 70. Geburtstag
- jeder fünfte weitere Geburtstag
- und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

IM NOVEMBER GRATULIEREN AMTSVORSTEHER UND
BÜRGERMEISTER GANZ HERZLICH ZUR

GNADENHOCHZEIT

*Luise & Bruno Greza
aus der Stadt Goldberg*

GOLDENEN HOCHZEIT



*Rose & Horst Köhne
Annemarie & Reinhard Fischer
Ursula & Klaus Gahr
Sigrid & Manfred Markiewicz
aus der Stadt Goldberg*

Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung hat jede Person nach § 50 Bundesmeldegesetz das Recht, der Übermittlung seiner Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen. Der **Widerspruch** ist mittels des **Formvordruckes** (erhältlich auf Anfrage beim Einwohnermeldeamt) mindestens **3 Monate vor dem Jubiläum**, an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten. Wir weisen darauf hin, dass dem Amt Daten zu Eheschließungen, die außerhalb des Amtsbereiches geschlossen wurden, lt. Meldegesetz erst ab dem Jahr 2016 vorliegen. Die Daten der Vorjahre sollten durch die Betroffenen nachgemeldet werden, wenn der Wunsch besteht, dass die Gemeinde Kenntnis von einem Ehejubiläum erlangt.

Veranstaltungen

Stadt Goldberg

Es wird wieder getrödelt ...

Am **08.10.2023, ab 8:00 Uhr** findet in Goldberg auf dem ALDI-Parkplatz (Güstrower Str. 4) ein **Floh- & Trödelmarkt** statt.

Thomas Pierberg

Halloweenparty

Richtig gruselig wird es am Montag, dem 30.10.2023 in Goldberg, wenn die Halloweenparty stattfindet. Um 18:00 Uhr ist Treffpunkt auf dem Schützenplatz in Goldberg, wo der Fackelumzug startet. Das Halloweenfest beginnt ca. 18:30 Uhr auf dem Feuerwehrgelände.

Auf die großen und kleinen Gäste warten eine Feuerschale mit Knüppelkuchen und eine Hüpfburg. Beim Kinderschminken sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und auch Popcorn wird es geben.



Interessant wird es beim Kürbisschnitzen vor Ort, dazu können eigenen Kürbisse zum Verzieren mitgebraucht werden. Wer seinen Kürbis schon fertig gestaltet hat, kann sein Exemplar am Festplatz ab 16:30 Uhr abgeben. Mitmachen lohnt sich, denn die schönsten Kürbisse erhalten einen Preis.

Förderverein der Feuerwehr Goldberg e.V.

Gemeinde Mestlin

Fackel- und Laternenumzug
 am Freitag, den 27. Oktober
 in Mestlin

Treffpunkt um 18 Uhr am Spielplatz am Marx-Engels-Platz.
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bratwurst Waffeln
 Crêpes Zuckerwatte
 warme und kalte Getränke

Dies ist eine Veranstaltung der Feuerwehr Mestlin, des Fördervereins der Feuerwehr Mestlin und des SV Grün-Weiß Mestlin.

Gemeinde Neu Poserin

Laternenumzug

Samstag, 14. Oktober 2023
 ab 17:00 Uhr

18:00 Uhr - Start des Laternenumzugs durch das Dorf Neu Poserin.
 Im Anschluss bieten wir noch ein gemütliches Beisammensein in der Feuerwehr.
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Alle Kinder mit einer Laterne erhalten eine kleine Überraschung!

Wir freuen uns auf euch!
 Eure Freiwillige Feuerwehr und Förderverein der FFW Neu Poserin e.V.

Gemeinde Dobbertin

Veranstaltungsplan Dobbertin 2023

Wann	Was
21.10.2023 17:00 Uhr	2. Brennerfest im Klosterpark - Gemeindezentrum Kultur- und Heimatverein Dobbertin e.V., mit Unterstützung von FFW und Gemeinde Dobbertin
30.10.2023 ab 20:00 Uhr	Halloween-Party Hotel und Gasthaus „Zwei Linden“
31.10.2023 18:00 Uhr	Leipziger Oboen-Band Klosterkirche Kirchengemeinde – Herr Wiebeck
05.11.2023 10:00 Uhr	Hubertusmesse Klosterkirche Kirchengemeinde – Herr Hasenpusch und Herr Wiebeck
10.11.2023 17:00 Uhr	Martinsumzug Start: Kita am Klosterpark Ziel: Festplatz vor der Klosterkirche Diakoniewerk Kloster Dobbertin gmbH, Kirchengemeinde, Gemeinde Dobbertin (Feuerwehr)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

KULTUR- UND HEIMATVEREIN DOBBERTIN e.V.
 Kleestener Weg 10
 19399 Dobbertin

Kleines Brennerfest im Klosterpark
 21.10.2023 - 17 bis 22 Uhr

Wir laden zum gemütlichen Beisammensein an der Feuerschale. Gerne dürfen eigenen Schnapskreationen mitgebracht werden.

Kultur – und Heimatverein Dobbertin e.V.
 Der Vorstand

Das diesjährige Brennerfest wird von der Gemeinde und der FFW Dobbertin unterstützt.

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

Einladung zur Mitgliederversammlung des Heimatvereins der Gemeinde Techentin „Kiek in't Land“ e.V.

Am **Freitag, dem 3. November 2023** findet um 18:00 Uhr in der **Heimatstube in Below** die Mitgliederversammlung des Heimatvereins statt.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Rechenschaftsbericht, Diskussion
- Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahl des Vorstands und der Kassenprüfer
- Planung des Lindenfestes und weiterer Veranstaltungen
- Verschiedenes

Alle Mitglieder des Heimatvereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Matthias Wienandt

Vorstand des Heimatvereins „Kiek in't Land“ e.V.

TSV Goldberg 1902 e. V.

Fitnessabend in Goldberg



TSV Goldberg 1902 e.V.

- Abt. Gymnastik -

Hiermit laden wir alle Sportbegeisterte aus Goldberg und Umgebung zum diesjährigen Fitnessabend ein.

Wann? Montag, 16.10.2023
Uhrzeit? 19:00 Uhr
Wo? Turnhalle Walter-Husemann-Schule

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kommen Sie einfach vorbei und genießen Sie einen abwechslungsreichen und sportlichen Abend mit uns.



Concordia Pokal erfolgreich verteidigt



Die Sommerferien sind zu Ende und in der Turnhalle in Goldberg sind Tischtennisplatten aufgebaut und kleine weiße Bälle im Spiel. Richtig – der Concordia Pokal, gesponsert vom Servicebüro Dirk Fleischer, hatte wieder seine Türen geöffnet. In diesem Jahr konnten Mannschaften aus Lalendorf, Gallin, Güstrow, Pinnow, Wismar, Plau und Domsühl begrüßt werden. Zusätzlich startete der Gastgeber – TSV Goldberg – mit einem Team. Da einige mit mehr Teilnehmern als den erforderlichen mindestens drei anreisten, bildete sich spontan ein Team Mecklenburg mit Spielern aus Pinnow, Gallin und Plau. Neben der Bandbreite unterschiedlicher Alters-Jahrgänge (von 18- 82 Jahre) waren dieses Mal auch mehrere Frauen dabei, die sich sichtlich wohl fühlten und ebenso ihre Spiele genossen wie die Herren.

In diesem Jahr wurde in zwei Staffeln gespielt, die untereinander wiederum im Modus „Jeder gegen Jeden“ antraten. Dabei mussten

3-Gewinnpunkte erzielt werden, wovon zuerst das Doppel und dann die Einzel zu absolvieren waren. Da die Mannschaften aus vier verschiedenen Punktspielbereichen kamen, kannten sich viele nicht und waren somit echte „neue“ Spielbegegnungen. Ein gutes Training für den Saisonstart der Punktspiele, die bei den meisten nun losgehen. Bei dem Turnier standen Spaß, Fairness und schöne Spiele im Vordergrund, aber dennoch wurde ehrgeizig um Bälle und Punkte gekämpft. Dabei war immer wieder die Anerkennung bei guten Bällen und Schlägen des Gegners zu sehen und zu hören. Gleichzeitig fand sich zwischen den Spielen Zeit, mal einen Blick auf andere Kellen, Beläge und Hölzer zu werfen. In diesem Jahr hatte jemand eine achteckige Kelle dabei, was zumindest für alle Anwesenden was völlig Neues war. Am Ende standen sich im „Finale“ Domsühl und die SG Gallin/ Kuppentin gegenüber. Hier setzte sich Gallin durch und konnte somit am Ende siegreich den Pokal für den ersten Platz in Empfang nehmen. Die Ergebnisse gesamt:

1. Platz: SG Gallin-Kuppentin
2. Platz: SV Domsühl 21
3. Platz: KSG Lalendorf/ Wattmannshagen
4. Platz: TSV Goldberg
5. Platz: ESV Lok Wismar
6. Platz: Team Mecklenburg
7. Platz: Güstrower SC 09
8. Platz: Plauer SV
9. Platz: SV Petermännchen Pinnow

Einen herzlichen Glückwunsch nochmals an alle Mannschaften, die neben Urkunden und Pokalen eine Schokoladenstärkung erhielten. Zum Abschluss noch der Dank an alle Helfer für ihr Engagement, so dass dieses Turnier zu einer gelungenen und erfolgreichen Veranstaltung wurde. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Jana Egg-Fleischer



Fotos: Jana Egg-Fleischer

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**. Der Heimatbote wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung bezogen werden.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
 unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
 unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 17 bis 20.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 3.945 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kirchliche Nachrichten

Was bedeutet der Reformationstag

Liebe Leser des Heimatboten,

am 31. Oktober feiern inzwischen viele Familien Halloween. Für die evangelischen Kirchen ist dieses Datum allerdings als Reformationstag bedeutsam.

Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther (1483 - 1546) 95 kirchenkritische Thesen ans Tor der Schlosskirche zu Wittenberg - so wird es zumindest in der Legende berichtet. Dieser berühmte „Thesenanschlag“ löste eine große geistliche Bewegung aus und hat so zur Abspaltung der evangelischen von der katholischen Kirche geführt. Was aber bedeutet eigentlich Reformation? Die Übersetzung des lateinischen Worts „reformatio“ lautet „Erneuerung“ und zeigt, dass Martin Luther die Kirche nicht spalten, sondern sie so verändern wollte, dass sie sich von neuem auf die Werte des Evangeliums (deshalb: evangelisch) besinnt.

In seinen Thesen wandte sich Luther gegen den Ablasshandel der Kirche, bei der Menschen sich gegen Geldzahlungen von Qualen im Fegefeuer freikaufen konnten. Mit diesem Geld wurde übrigens der Petersdom in Rom erbaut.

Wie viele Menschen seiner Zeit hatte Luther große Angst, nicht in den Himmel zu kommen. Darum ging er ins Kloster, studierte Theologie und wurde Professor in Wittenberg.

Eines Tages erkannte er beim Studium eines Textes aus dem Römerbrief, dass der Mensch sich den Himmel nicht durch gute Werke verdienen kann, sondern alleine durch Gottes Gnade, aus Liebe, als Geschenk, von Gott angesehen wird, als wäre er ohne Sünde. Diese Erkenntnis war für ihn eine große Befreiung, von der er fortan schrieb und predigte. Auf dem Reichstag zu Worms 1521 sollte Luther seine Schriften vor dem Kaiser widerrufen. Er erklärte, er werde nur dann widerrufen, wenn ihm anhand der Bibel nachgewiesen werden könne, dass er sich irrte - was seinen Anklägern nicht möglich war. Die Lehren Luthers forderten die Menschen zur persönlichen Beschäftigung mit dem Gott der Bibel auf. Seine deutsche Bibelübersetzung ermöglichte dies überhaupt erst.

Den reformatorischen Einsatz für die „Freiheit“ haben viele Menschen auch politisch verstanden – so auch die deutschen Bauern, die sich auf gewaltsamen Wege neue Rechte erkämpfen wollten.

Reformation bedeutet, gängige Denkmodelle zu hinterfragen, etablierte Gottesbilder und kirchliche Formen schonungslos auf den Prüfstand zu stellen und neugierig auf die vielen Facetten Gottes zu bleiben, die dabei zu finden waren und sind.

Mit der Botschaft, dass Gott voller Liebe ist und kein Mensch vor ihm Angst haben muss, hat Martin Luther vor nun 506 Jahren begonnen, die Welt zu verändern.

Freiheit bedeutet immer auch Verantwortung des Einzelnen vor Gott und in der Welt. Nehmen wir unsere Freiheit wahr und lassen wir uns vom Mut Luthers zum freien Wort ermuntern!

Ihr Pastor Christian Hasenpusch
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin

Übersicht der Gottesdienste und Veranstaltungen in der Region „Kirchen um Goldberg“ im Oktober 2023

Sonntag, 15. Oktober 2023, Gottesdienste

09:00 Uhr Kirche Passow
10:00 Uhr Kirche Woosten
10:00 Uhr Kirche Wessin
10:00 Uhr Stadtkirche Goldberg
10:30 Uhr Kirche Granzin

Donnerstag, 19. Oktober 2023

09:30 Uhr Pfarrhaus Dobbertin, Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 2 Jahren mit Begleitung, Anmeldung über melanie.schlussinske@elkm.de oder 038727 889812
18:30 Uhr Kirche Benthent, Orgelmeditation

Samstag, 21. Oktober 2023

17:00 Uhr Kirche Below, Musikalische Abendandacht mit der Kantorei Dobbertin–Tehentin unter der Leitung von Christian Wiebeck, Kornelius Taetow (Liturgie)

17:00 Uhr Kirche Herzberg, Gottesdienst

Sonntag, 22. Oktober 2023, Gottesdienste

09:00 Uhr Kirche Greven
10:00 Uhr Kirche Kladrum
10:00 Uhr Stadtkirche Goldberg
10:30 Uhr Kirche Benthent
14:00 Uhr Klosterscheune Dobbertin

Mittwoch, 25. Oktober 2023

19:00 Uhr Pfarrhaus Kuppentin, Vortrag „Ich bin im Gefängnis gewesen und ihr seid zu mir gekommen“ ((Matt.-Evangelium 25, 36) – Gedanken eines Gefängnis-seelsorgers mit Martin Kühn (Seelsorger in der JVA Waldeck)

Donnerstag, 26. Oktober 2023

09:30 Uhr Pfarrhaus Dobbertin, Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 2 Jahren mit Begleitung, Anmeldung über melanie.schlussinske@elkm.de oder 038727 889812
18:30 Uhr Stadtkirche Goldberg, Orgelmeditation

Sonntag, 29. Oktober 2023

10:00 Uhr Kirche Granzin, Gottesdienst zum Reformationstag
10:00 Uhr Kirche Tehentin, Gottesdienst

Dienstag, 31. Oktober 2023, Reformationstag

10:00 Uhr Kirche Unter Brüz, Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl mit den Pastoren Christian Banek aus Woosten und Christian Hasenpusch aus Goldberg

Donnerstag, 02. November 2023

09:30 Uhr Pfarrhaus Dobbertin, Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 2 Jahren mit Begleitung, Anmeldung über melanie.schlussinske@elkm.de oder 038727 889812
18:30 Uhr Kirche Passow, Orgelmeditation

Samstag, 04. November 2023

15:00 Uhr Kirche Mestlin, Hubertuskonzert mit dem Benthener Bläserchor und dem Chor Dobbertin–Tehentin unter der Leitung von Christian Wiebeck sowie Kornelius Taetow (Lesung), der Eintritt ist frei

Sonntag, 05. November 2023

17:00 Uhr Klosterkirche Dobbertin, Benefizveranstaltung, Hubertusmesse mit dem Bläserkreis Mecklenburg unter der Leitung von Werner Koch, Christian Wiebeck (Orgel) und Christian Hasenpusch (Liturgie)

Wissenwertes/ Verschiedenes

Termin zur Blutspende

Goldberg „Regionale Schule
Walter Husemann“
John-Brinckman-Straße 39



16. Oktober 2023

Spendezeit:
15:30 bis 19:00 Uhr



Der nächste Heimatbote erscheint am 10. November 2023

Bitte liefern Sie Ihre redaktionellen Beiträge
an das Amt Goldberg-Mildenitz
bis zum **26. Oktober 2023** an die
E-Mail: info@amt-goldberg-mildenitz.de

Anzeigenschluss für private und gewerbliche Anzeigen
ist am **30. Oktober 2023**.

Herr Winter berät Sie gern unter Tel.: **0171 9715738**.

Wir stellen ein ...



Medienberater (m/w/d) | Verkäufer im Innendienst (m/w/d)
Fachinformatiker IT-Systemadministrator (m/w/d) | 30 h, 35 h, 40 h
bewerbung@wittich-sietow.de | mehr Infos unter jobs-regional.de



*Menschen, die mich lieb hatten,
sollen mich nicht vergessen,
denen, die mich umsorgten,
danke ich.*

Lotte Krüger

* 09.03.1936 † 17.09.2023

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt der Diakonie Sozialstation Goldberg, dem Blumenhaus Larisch, dem Restaurant Larisch für die gute Bewirtung sowie Pastor Hasenpusch für die einfühlsamen Worte und die Gestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Kinder, Enkel und Urenkel

Goldberg, im September 2023

Trauer ist die Brücke zur Liebe,
die in der Erinnerung zu etwas Kostbarem
und Ewigem wird.

Monika Minder



Letzte Ruhe in der Stille des Waldes
www.ruhewald-langenhagen.de
19399 Techantin
(zw. Goldberg u. Mestlin)
Tel.: 0172/ 79 23 715

Frieden finden im Einklang mit der Natur

„Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende,
Beginn der Ewigkeit.“

Verlässliche Hilfe in den schwierigsten Stunden

Unmittelbar nach dem Tod eines Verwandten stürzt auf die Hinterbliebenen sehr viel herein. In ihrer Trauer ist die Familie in dieser Situation meist überfordert. Umso wichtiger ist jetzt professionelle Hilfe von außen. Der wichtigste Helfer in den folgenden, schwierigen Tagen ist der Bestattungsunternehmer. Er ist nicht nur für die Beerdigung maßgebend. Darüber hinaus unterstützt er beim Schalten von Traueranzeigen, bei der Koordination mit Pfarrer und Kirche, er berät bei der Gestaltung der Trauerkarten und erledigt auf Wunsch die wichtigsten Behördengänge. Somit koordiniert und regelt er wie selbstverständlich viele Dinge. Zögern Sie nicht lange, im Trauerfall den Bestatter zu Rate ziehen. Je früher er sich kümmert und alle notwendigen Schritte einleitet, desto eher können Familie und Verwandte sich der wichtigen Trauerarbeit, die nun ansteht, voll und ganz widmen. Bestatter sind in ausnahmslos allen Fragen zum Trauerfall kompetente Berater, auf die man sich hundertprozentig verlassen kann.

Bestattungen Westphal

Hilfe die von Herzen kommt.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen, jederzeit.

*Tag und Nacht auch Feiertags,
Hausbesuche jederzeit möglich.*

Goldberg

Lange Straße 16

038736 77676

www.bestattungen-goldberg.de

Lübz

Ziegenmarkt 1

038731 22547

www.bestattungen-luebz.de

Crivitz

Parchimer Straße 5

03863 2190055

www.bestattungen-crivitz.de

Schwerin

Wittenburger 47, Dreescher Markt 2

0385 20840434

www.schwerin-bestattungen.eu

*Menschen, die unsere Seele berührten,
hinterlassen einen Zauber,
den wir nie vergessen.*

Wir sind für Sie da.

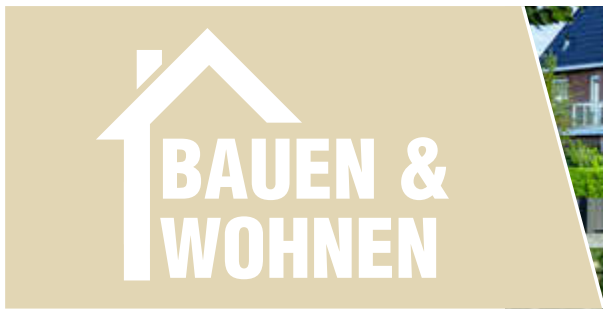
Bestattungshaus Renné e.K.

19395 Plau am See
C. Schröder-Renné
Lange Straße 34
Tel. 038735/45-528

19386 Lübz
D. Kamm
Am Markt 12
Tel. 038731/56-0770

19399 Goldberg
Termin nach Vereinbarung
Lange Str. 61
Tel. 038736 / 809900

Hausbesuche jederzeit möglich · www.bestattungshaus-rennee.de



Sind auf einem guten Weg

Im Rahmen des von der Bundesregierung beschlossenen Solarpakets I soll mit einer Vielzahl von Maßnahmen der Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen ab 2024 vereinfacht werden. Tatsächlich ist das PV-Potenzial auf Neubaudächern enorm. Wie gut die 14 größten deutschen Städte es bereits nutzen, zeigt der SolarCheck 2023 des Ökstromanbieters LichtBlick. Dabei wird das Verhältnis der Fläche neu errichteter Solaranlagen zu den neu gebauten Dachflächen erfasst. Die Studie wurde zum vierten Mal durchge-

führt – und das diesjährige Ergebnis macht Hoffnung. Denn im Durchschnitt liegt der Solar-Faktor nun bei 51,2 Prozent – mehr als die Hälfte des PV-Potenzials neuer Dachflächen wird also genutzt. Spitzenreiter ist Leipzig mit 91,3 Prozent, Schlusslicht Frankfurt am Main mit 22,8 Prozent.
 djd 72372/LichtBlick SE



Foto: djd/LichtBlick SE/fotolia/Simon Kraus

... dafür schlägt
mein Herz

seit
1997

**Dachdecker &
Dachklempner
Bryx**

18292 Krakow am See • Buchenweg 20/22
Tel.: 038457-509720 • Funk: 0160 5228174 • E-Mail: info@bryx-dach.de

Mitarbeiter gesucht!

Algen und Schmutz an der Fassade?

-Anzeige-

Nachhaltige und patentierte Fassadenkur von der Malergesellschaft mbH Holzmüller überzeugt als tolle Alternative

Mecklenburg-Vorpommern. An vielen Hausfassaden zeichnet der sehr milde Winter erneut ein klares und unansehnliches Bild. Algen, Pilze und Verschmutzungen haben sich breitgemacht. Diese trüben das Bild der eigentlich so schönen Fassade und führen oft zu kleineren Schäden sowie Wassereinlagerungen im Putz. Meist bleibt nur die eine Lösung. Rüstung stellen und einen Fassadenanstrich vom Fachmann durchführen lassen. Doch geht es auch anders? Mit der teils patentierten innovativen Fassadenreinigung kann die Malergesellschaft mbH Holzmüller eine tolle Alternative in ganz MV bieten. Wir sprachen mit Vertriebsleiter Dustin Holz.

Wie funktioniert Ihr System genau?

Prinzipiell arbeiten wir auf schonende Art und Weise in 4 Arbeitsschritten. So wird als erstes ein Abwassersystem entlang der Fassade aufgebaut, wo das anfallende Schmutzwasser gefiltert wird. Als zweites tragen wir eine ausgeklügelte Reinigungslösung auf. Diese zersetzt Algen und löst Verschmutzungen an. Nach kurzer Einwirkzeit kommt dann der schonende Reinigungsgang. Mittels eigener spezieller Teleskop- und Düsenteknik wird Wasser extrem fein zerstäubt, ähnlich wie Dampf. Nachdem die Fassade nun ins Tiefste gereinigt wurde, tragen wir im vierten Schritt einen Fassadenschutz auf. Dieser gleicht einem Neuanstrich und schützt über lange Zeit.



Lassen Sie sich jetzt beraten!

Mit welchem Aufwand muss ein Auftraggeber rechnen?

Mit einem relativ kleinen. So benötigen wir kein Arbeitsgerüst, da die Arbeiten bis 11 m Höhe mit Teleskopplätzen stattfinden. Darüber hinaus greifen wir auf unsere eigene Hubbühnentechnik zurück. Die Arbeiten sind meist binnen eines Tages beendet. So können wir sogar im Verbund bis zu 1.200 m² am Tag bewältigen, was etwa einem Wohnblock entspricht.

Wer kann Ihre Hilfe in Sachen Fassade in Anspruch nehmen?

Wir arbeiten mit privaten Kunden, Wohnungsgenossenschaften, Immobilienverwaltungen und öffentlichen Trägern zusammen.

Welche Kosten kommen auf mich als Auftraggeber zu?

Das System, das auch schon im TV präsentiert wurde, bietet eine Kostenersparnis von bis zu 70 Prozent gegenüber einem Neuanstrich.

Wie läuft die Auftragsbearbeitung ab?

Wir schauen uns die Objekte vor Ort an und beraten den Kunden an Ort und Stelle. Dann erhält der Kunde in Kürze ein Angebot von uns. Entscheidet sich der Kunde dafür, finden die Arbeiten oft binnen vier Wochen statt.

Ihr 12,5 % Rabatt

Jetzt kostenlose Anfrage starten und zurück zur sauberen Fassade gelangen.

Sonderkonditionen für Verwaltungen und Gemeinden

(Gilt bis zum 31.10.2023 und für Flächen bis 350 qm. Gilt nicht für bestehende Aufträge und andere Rabattaktionen)



Malergesellschaft mbH Holzmüller

An der Autobahn 2
18184 Roggentin
Telefon: 038204 - 764950
www.maler-hro.de
E-Mail: info@maler-hro.de





Anzeigen

FACHBETRIEBE

KOMPETENZ - JEDERZEIT VOR ORT

Ganz egal welche Dienstleistung, ob Neuanschaffung, Wartung oder Reparatur, ob Neubau, Anbau oder Umbau, Renovierung oder Raumausstattung. Für all ihre Vorhaben gibt es einen Fachmann in Ihrer Nähe! Der Weg zum Fachmann lohnt sich immer! Auch wenn der Trent zum „Do it yourself“ in der letzten Zeit zugenommen hat, ist nicht alles Fachmann, was in Hof und Haus selber Hand anlegt! Da ist die Qual der Wahl vor dem Baumarkt-Regal. Eine Produktvielfalt, die einen „erschlägt“! Nehme ich das richtige Material? Habe ich das richtige Werkzeug? Im Falle der Gewährleistung „buttert“ der selbst ernannte Fachmann im Schadensfall eben noch einmal oben drauf, oder er geht das nächste Mal lieber gleich zum Fachmann. Dabei gibt es gute Gründe, warum sich der Weg zum Fachmann lohnt! Da ist zum einem die riesige Erfahrung, die der Maurer, Dachdecker, Zimmerer, Fliesenleger etc mitbringt, denn er hat seinen Job von der Pike auf gelernt, über Jahre hinweg perfektioniert und Wissen kontinuierlich auf den neuesten Stand gebracht. Und das alles für Sie! Die Erfahrungswerte eines Fachbetriebes sind durch nichts zu ersetzen und ersparen so mache nachträgliche, oft kostspielige Ausbesserung. Und das Wichtigste: die Garantie: Sie bekommen eine klare Kosteneinschätzung und Planungssicherheit durch Garantieansprüche. Also noch Fragen? Kommen Sie lieber gleich zu Ihrem Fachbetrieb.

Blechgarage in Goldberg am Sportplatz zu verkaufen. Preis VB Tel.01724290920

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0

ALTEN- und PFLEGEHEIM

Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte

HÄUSLICHER KRANKEN- und PFLEGEDIENST

In guten Händen

BETREUTE WOHN- GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ

Rundum gut versorgt

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Kfz-Service & Abschleppdienst Nowak

📍 **Am Hafen 6A • 19386 Lübz**
✉️ **abschleppdienst-nowak@gmx.de**
☎️ **038731-564227 24 h 0162-3333100**

Unser Service – Ihre Sicherheit

Winterreifen zu Top-Preisen!

Einlagerung auf Wunsch möglich.

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

IN SACHEN WERBUNG BERATE ICH SIE GERN.

MARIO WINTER

Telefon 0171 971 57-38
E-Mail m.winter@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow